

1703 Mai 26.

SCHREIBEN DER GESANDTEN DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN BADEN AN
MARSCHALL [CLAUDE-LOUIS-HECTOR] DE VILLARS

s. EA VI 2, 1062, Zeilen 17-22

Kopie
AH 11, 185-186

1703 Mai 26., Baden

VIERTES SCHREIBEN DES [KAISERLICHEN SUBDELEGIERTEN] BARON
AEGIDIUS VON GRUETH [AN DIE GESANDTEN DER GEMEIN-
EIDG. TAGSATZUNG IN BADEN

s. EA VI 2, 1062, Zeilen 28-36

Kopie
AH 11, 187-188 - Blatt 188^r leer

1703 Mai 28.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE GEMEINEIDG. TAGSATZUNG
NACH BADEN [VOM 20. MAI 1703]

EA VI 2, 1061-1074

Gesandte: Beat Kaspar Zurlauben, Ritter, Landeshauptmann, Alt-
ammann; Christoph Andermatt, Hauptmann, Ammann

1. Was die Sicherung der Waldstädte und Konstanz angehe, lasse man es beim dritten Punkt der jüngst erlassenen Instruktion bewenden. Diesem zufolge werde man zwar treues Aufsehen haben, wolle sich aber vorderhand auf nichts weiter einlassen.

11/81-82

Da einzelne Orte eine Teilnahme an den Schutzmassnahmen für diese Städte verweigert hätten, sei in Erfahrung zu bringen, ob sie bei ihrem Entschluss verharren möchten; auch möchte man die Haltung jener Orte, insbesondere der katholischen, kennen, die an diesem Schirmwesen nicht teilnehmen. Sollte die Eidgenossenschaft unverhofft angegriffen und von Kriegsvölkern betreten werden, werde man den Bedrohten mit allen Kräften zu Hilfe eilen. Doch sollten die Gesandten daran erinnern, dass der Landsturm nur bei Einfällen in eidg. Territorium aufgeboden werden dürfe.

Dem Begehren von Marschall [Claude-Louis-Hector] de Villars bezüglich der Briefbeförderung durch kaiserliches Gebiet sei man nicht abgeneigt.¹

2. Man sei dagegen, dass aus dem Thurgau acht Kompagnien nach Konstanz verlegt werden.²
3. Bezüglich der Abordnung von zwei Kriegsräten in den Thurgau wünsche man aus Kostengründen, dass diese Aufgabe dem Landvogt und den Amtsleuten daselbst zugewiesen werde.³

[Franz] Hegglin, Landschreiber

1) vgl. EA VI 2, 1062 e

2) vgl. ebenda 1063 e Punkt 3

3) vgl. ebenda 1063 e Punkt 6

Original

AH 11, 189-190 - Blatt 190^r leer

82

1703 Mai 28., Feldlager von Messkirch

A

SCHREIBEN VON MARSCHALL [CLAUDE-LOUIS-HECTOR] DE VILLARS [AN
DIE GESANDTEN DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN BADEN]

EA VI 2, 1062-1063

Ihr Brief vom 27. dieses Monats sei ihm durch den Untervogt von